

Ergebnis:

Herr Schäfer begrüßt als Vorsitzender den vollständig anwesenden Ortsbeirat Kriegenbrunn zur 3. Sitzung im Jahr 2015. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

Besonders begrüßt werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Betreuungsstadträte Goldenstein und Dr. Rohmer und Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten.

TOP 1: Aktueller Stand Bürgerhaus Kriegenbrunn

In der letzten Sitzung hat der Ortsbeirat Kriegenbrunn den Antrag gestellt nur noch einen Neubau auf dem Festplatz zu planen. Die Stadt Erlangen ist diesem Antrag nun gefolgt und hat andere Planungen verworfen. Die Planungskosten für einen Neubau wurden mit Posten von 50.000 Euro bis 100.000 Euro (je nach Fraktion) im Haushalt 2016 beantragt. Es bleibt abzuwarten, welche Kosten tatsächlich in den Haushalt 2016 eingestellt werden. Dies sind jedoch die reinen Planungskosten. Laut Schätzung sollen diese rund 80.000 Euro betragen. Die tatsächlichen Baukosten müssen in den nachfolgenden Haushaltsjahren bereitgestellt werden.

Ab dem Jahr 2019 sind nach Information des Ortsbeirates Gelder für den Brandschutz im Haushalt des Gebäudemanagements in Höhe von 290.000 Euro eingestellt. Diese könnten dann ebenfalls zur Deckung der Baukosten verwendet werden.

Der Ortsbeirat wird jetzt die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2016 abwarten und mit den Fraktionen Gespräche führen. In der nächsten Sitzung wird erneut berichtet. Je nach Sachstand soll dann ein Vertreter der Stadt Erlangen an der Sitzung teilnehmen. Auf das Konzept der Feuerwehr, Vereine und des Ortsbeirates wird verwiesen. Zu beachten ist auch das Thema Landschaftsschutzgebiet unmittelbar im Anschluss des Festplatzes.

Herr StR Goldenstein erläutert das Verfahren zur Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2016 und geht auf die Mindereinnahmen von rund 15 Mio. Euro Gewerbesteuer für das Jahr 2016 ein.

Der Ortsbeirat hofft dennoch auf eine hohe Priorität für das Projekt Bürgerhaus Kriegenbrunn und die Einstellung der Planungskosten (min. 80.000 Euro) für das Haushaltsjahr 2016.

TOP 2: Planfeststellungsverfahren Neubau Schleuse Kriegenbrunn

Der Ortsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Planfeststellungsverfahren für die Ersatzneubauten der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen befasst. Die Baumaßnahmen werden nicht von der Stadt Erlangen geplant. Daher können auch nur die vom Vorhabenträger (Wasserstraßenneubauamt Aschaffenburg) bzw. von der Planfeststellungsbehörde (Generaldirektion Wasserstraße und Schifffahrt – Außenstelle Süd) zur Verfügung gestellten Informationen weitergegeben werden.

Die Anregungen des Ortsbeirates zum Themenfeld Verkehr (Schulwegsicherheit, landwirtschaftlicher Verkehr) werden in der städtischen Stellungnahme bereits aufgegriffen. Die umfangreichen Unterlagen und Einwendungen der Stadt Erlangen liegen den Mitgliedern des Ortsbeirates vor.

Für den Herbst 2015 sind verschiedene Erörterungstermine zu den Einwendungen vorgesehen. Diese finden im Saal der Feuerwehr, Erlanger Straße 15, Möhrendorf statt. Der erste Termin ist am 01. Dezember 2015, der letzte am 10. Dezember 2015. Die jeweils betroffenen Bürger bzw. Gruppen und Verbände wurden gesondert eingeladen. Die Veranstaltung ist daher nur für Betroffene.

Der Ortsbeirat gibt diese Informationen weiter und hofft auf künftige Informationen zu gegebener Zeit. Auch und besonders von betroffenen Bürgern.

TOP 3: Straßen- und Brückensanierungen in den Jahren 2016 und folgende

Die Baustellenübersicht des Straßenverkehrsamtes für die Jahre 2015 bis 2018 wird verteilt. Die Sperrungen / Baumaßnahmen für Kriegenbrunn und Umgebung werden besprochen: Besonders der Herzogenauracher Damm, die Brücke Pappenheimer Straße, der Ausbau der Autobahn A3 und der Büchenbacher Damm sind für Kriegenbrunn in den nächsten Jahren wichtige Baumaß-

nahmen. Der Ausbau der Autobahn A3 auf sechs Spuren macht einen Lärmschutz gesetzlich notwendig. Auch wird die Sperrung des „Mausloches“ erfolgen und ein Ausbau auf zwei Spuren vorgenommen.

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn und der Ortsbeirat Frauenaaurach wollen hier eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Ausbau der Autobahn A3 durchführen und die Autobahndirektion beteiligen. Hier sind besonders die Fragen zum Lärmschutz, zum Planfeststellungsverfahren, zur Möglichkeit von Einwendungen und von Zuschüssen / Subventionen für Schallschutzfenster zu klären.

Der Ortsbeirat wird hierzu rechtzeitig einladen bzw. informieren.

TOP 4: Neue Website „Kriegenbrunn.de“

Es gibt die Website „Kriegenbrunn.de“, die bis ca. 2008 von einer Privatperson gepflegt wurde. Diese soll jetzt zusammen mit dem Ortsbeirat und interessierten Bürgerinnen und Bürgern überarbeitet werden. Hierzu ist es gewünscht sich gemeinsam Gedanken zu machen, wie die Seite aufgefrischt und ergänzt werden kann. Auch soll eine Plattform für Vereine und Firmen geboten werden. Die neue Seite soll auch durch mobile Endgeräte (Smartphone, Tablet) genutzt werden können. Es ist geplant, dass künftig mehrere Personen und auch Vereine die Seite aktualisieren können.

Herr OBR-Vorsitzender Schäfer würde dies koordinieren und die Seite entsprechend gestalten. Er hat sich bereits einige Gedanken gemacht. Ziel ist es innerhalb des nächsten halben Jahres hier deutliche Fortschritte zu machen. Zu klären ist noch wie mit der bisherigen Domain „Kriegenbrunn.de“ zu verfahren ist. Hier hat der bisherige Rechteinhaber seine Mitarbeit bereits signalisiert. Die Idee wird allgemein sehr gut aufgenommen und begrüßt. Auch ein reges Interesse an Mitarbeit innerhalb des Ortsbeirates und der Bürgerschaft ist vorhanden.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

- Die Pflegemaßnahmen am sog. Bier- oder Kellerweg sind leider noch nicht vollständig abgeschlossen. Ein Abschnitt von ca. 100 Metern wird nicht gereinigt. Hier muss dringend und schnell etwas getan werden. Hier wird sich der Ortsbeirat Kriegenbrunn mit dem Ortsbeirat Frauenaaurach abstimmen.

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

- Am 23. April 2015 hat die bislang letzte Bürgerversammlung in Kriegenbrunn stattgefunden. Der Ortsbeirat möchte die Antworten bzw. Ergebnisse zu den dort vorgebrachten Bürgeranliegen zur Kenntnis bekommen. Bislang ist dies leider nicht erfolgt, obwohl OB Dr. Janik dies in der Bürgerversammlung zugesagt hat. Hier muss es ein Protokoll und einen Abschlussbericht geben.
- Es hat ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister Dr. Janik und verschiedenen Gruppen zum Thema Organisation und Durchführung der Vorort-Kirchweihen im Rathaus gegeben. Die Stadt hat zugesagt pro Kirchweih 60 Infotafeln zum Plakatieren bereit zu stellen. Die Plakate selbst müssen erstellt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit weitere 60 Plakate zu beantragen. Insgesamt sind so 120 Plakate pro Kirchweih möglich. Es gibt jedoch Einschränkungen (z. B. keine Neonfarben). Der Versicherungsschutz wurde ebenfalls angesprochen. Hier gibt es vereinzelt noch Klärungsbedarf. Es wurde angeregt, die sogenannte Sperrstunde auf 24 Uhr zu verkürzen. Im nächsten Jahr sind zu diesen und weiteren Themen erneute Gespräche geplant. Der Ortsbeirat begrüßt diese Entwicklung und hofft auf eine enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

- Es erfolgt ein Hinweis auf die wiederkehrende Überprüfung privater Abwasseranlagen (sog. TV-Kanal-Befahrung). Die Frist endet hier zum 31.12.2015. Der Ortsbeirat bittet um Beachtung.
- In der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde auf die geplante Unterbringung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen in Kriegenbrunn hingewiesen. Bislang sind in diesem Zusammenhang 3 Jugendliche in der Osloer Straße eingezogen. Es besteht großes Interesse an deren Integration. Hier sollen besonders die Vereine aktiv werden.
- Am 15.11.2015 ist Volkstrauertag. Treffpunkt der Vereine und Interessierten zum Abmarsch für die Feier ist um 11.00 Uhr am Gasthaus Rottner.
- Anwesende Bürger weisen erneut darauf hin, dass man als Autofahrer von der Autobahn kommend auf der Pappenheimer Straße auf der rechten Seite kein Hinweisschild nach Kriegenbrunn findet. Es ist allen Anwesenden unverständlich wieso dieses Schild nicht aufgestellt werden kann, obwohl der Ortsbeirat und einige Bürger schon mehrmals darauf hingewiesen haben. Bei Unklarheiten ist der Ortsbeirat gerne bereit die Örtlichkeit dem Straßenverkehrsamt zu zeigen.
- Ab dem 13. Dezember 2015 erfolgt der Fahrplanwechsel der Erlanger Stadtwerke AG. Die Linie 281 wird dann am Wochenende und an Feiertagen frühere Verbindungen in die Stadt anbieten. Dies war ein Wunsch von Frau StR Wirth-Hücking im OBR Frauenaarach. Es handelt sich hier um einen Probetrieb. Der OBR empfiehlt, dieses Angebot rege in Anspruch zu nehmen, wenn es erhalten bleiben soll.
- OBR Jungkunz bittet darum künftig bereits bekannte Themen und Anfragen für die Sitzungen des Ortsbeirates in der Einladung zu nennen. Wenn Bürger oder Mitglieder des Ortsbeirates bereits Themen geklärt haben möchten, dann sollten diese explizit in die Tagesordnung aufgenommen werden. Nur so ist es möglich, bereits im Vorfeld Informationen dazu einzuholen. Die Themen sollten vor der Sitzung dem OBR-Vorsitzenden gemeldet werden. Dieser gibt diese dann an die Stadt Erlangen weiter.
- OBR Mayer fragt nach einem Weihnachtsbaum für den Ort Kriegenbrunn. Bislang ist keiner vorhanden. Auch privat konnte bislang keiner besorgt werden. Der Ortsbeirat fragt an, ob die Stadt Erlangen einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen kann. Dieser sollte 8 bis 9 Meter betragen. Das Aufstellen ist bereits sichergestellt. Es wird auf das alte Brauchtum des „Christbaumsingens“ am 24.12. nach der Christmette in Kriegenbrunn verwiesen, dass erhalten bleiben soll.
- Für das Jahr 2016 erscheint der „Kriegenbrunner Kalender“ für einen Kaufpreis von 12 Euro. Der Ortsring hat diesen Kalender ins Leben gerufen. Er erscheint zum ersten Mal.

gez.
Jens Schäfer
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer